Auch in diesem Jahr war der Lehrlingsanlass ein voller Erfolg.

● SCHWERPUNKT

Gold für die Top 3 aus 28 verschiedenen Berufsgruppen

Am Freitag, 29. August 2014, fand in der Fabrikkirche der traditionsreiche Lehrlingsanlass des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung statt. Auch bei der 21. Durchführung galt die Regel: Die besten drei Lehrabsolventen/-innen jeder Berufsgruppe mit der Mindestnote 5.0 erhalten ein Diplom und ein Goldvreneli. Mit dem Lehrlingsanlass möchte der KMU-Verband auch seinen Mitgliedern, also dem Winterthurer Gewerbe, für das Engagement für eine qualitativ hochstehende und leistungsbezogene Ausbildung danken und sie dazu ermuntern, weiterhin jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine Berufslehre zu absolvieren.

Applaus – Applaus

Ganz im Mittelpunkt standen aber die 45 Lehrabgänger/-innen. Ihnen haben Christof Hasler und Karin Leuch wertschätzend für ihre Spitzenleistung ein Diplom und ein Goldvreneli überreicht. Dies in festlichem Rahmen und in Anwesenheit ihrer Lehrmeister/-innen, Eltern und Bekannten. 28 verschiedene Berufsgattungen waren vertreten. Unter ihnen auch der Elektroniker Mario Nosedà mit der Bestnote 5.8. Auch die Gastreferentinnen holten sich Gold. Die beiden Schwestern und Spitzensportlerinnen im 4er Kunstrad, Jennifer und Melanie Schmid, absolvierten beide erfolgreich die Ausbildung zur Konstrukteurin und haben bei nationalen und internationalen Wettkämpfen schon zahlreiche

Erfolge errungen, beispielsweise den Junioren-Europameistertitel 2012 (www.4erkunstrad.ch). Während Melanie schon vor zwei Jahren ein Goldvreneli für eine super Abschlussnote erhalten hat, wurde Jennifer gestern ebenfalls Gold für die Note 5.4 überreicht. Die beiden sympathischen Sportlerinnen gaben den rund 150 Gästen einen interessanten Einblick in den faszinierenden Radsport und berichteten, wie sie den Spagat zwischen Ausbildung und Sportkarriere meisterten. Am anschliessenden Apéro fand der Lehrlingsanlass 2014 einen gemütlichen und geselligen Ausklang. Der KMU-Verband Winterthur und Umgebung wünscht den jungen Nachwuchskräften auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

● EDITORIAL

Gold für die Berufslehre

Mit unserem Goldvreneli-Anlass (siehe Schwerpunkt) untermauern wir den allseits

bekanntem Spruch: «Das Handwerk hat goldenen Boden.» 45 Goldvreneli wurden verteilt. Leider wiederum weniger als in den Vorjahren. Dies liegt nicht daran, dass die heutigen Absolventen/-innen schlechtere Noten erreichen, sondern dass sich in den letzten Jahren immer weniger Schulabgänger/-innen für eine Lehre entschieden haben.

Dies ist eine gefährliche Entwicklung. Wir als Unternehmer, aber auch die Verbände, sind gefordert, Gegensteuer zu geben und entsprechende Aufklärungsarbeit bei Eltern und Lehrpersonen zu leisten. Denn die

Berufslehre ist gegenüber dem Gymnasium keine zweitklassige Ausbildung – im Gegenteil. Selbstkritisch müssen wir auch hinterfragen, ob vielleicht die heutigen Selektionsinstrumente nicht zu hoch oder zu komplex aufgebaut sind. Eine spannende Herausforderung, die wir bestimmt meistern werden, sodass wir auch in Zukunft genügend Handwerker-Nachwuchs haben werden, welcher die gewünschten Arbeiten goldrichtig ausführen wird.

Christof Hasler, Präsident

Mitgliederanlass 2014 | 3

Nachlese und Bildergalerie des Mitgliederanlasses 2014 bei der Maag Recycling AG

Historische Schlossrundgänge | 5

Unser Mitglied Lucia A. Cavegn führt durchs Schloss Wülflingen

Agenda | 7

Diese Termine sollten Sie sich im kommenden Jahr reservieren

Impressionen des Lehrlingsanlasses 2014

WIRAG AG

Nutzfahrzeuge

8409 Winterthur

Tel. 052 235 30 40

Stäffelstrasse 1

www.wirag.ch

Profis für Profis!

Verlangen Sie auch unsere Offerte!

Der Profi für Verkauf und Wartung von Renault Nutzfahrzeugen.

KMU-Mitgliederanlass 2014 bei der Maag Recycling AG in Winterthur

Am 29. September trafen sich über 120 Mitglieder bei der Maag Recycling AG zum Mitgliederanlass. Die Teilnehmenden erlebten ein tolles KMU-Unternehmen, kompetente und freundliche Mitarbeitende, eine erstaunlich breite Produktpalette und viel Neues im Zusammenhang mit Recycling und Entsorgung.

Merksätze des Unternehmens wie «Entsorgung mit Köpfchen» oder «Nachhaltigkeit als Konzept» waren beim Rundgang klar spür- und erlebbar. Bei der gewichtsmässig eher leichtgewichtigen Sparte «Papier, Karton, Kunststoff» waren die grossen Mengen an Zeitungen, Zeitschriften und Petflaschen beeindruckend. Die Trennung von Metallen wie Kupfer, Aluminium, Stahl und vielen mehr erstaunte alle Teilnehmenden. Der maschinelle Zerkleinerungsprozess von Schrott und Eisenteilen konnte aus Rücksicht auf die Nachbarn nur im Stillstandsmodus vorgestellt werden und war dennoch imposant. Dass die

Riesenknäuel von Elektrokabeln und dergleichen professionell «ausgeweidet» werden, war nur Wenigen im Vorfeld bekannt. Auch Glas, Holz und Steingut werden in grosser Menge angeliefert und fachgerecht entsorgt oder wiedergewonnen. Das Paradestück für Private ist jedoch der «Recy-Hof». Hier trifft Mann und Frau sich und entsorgt umweltkonform. Würde hier noch eine «Recy-Beiz» betrieben, würden sich aufgrund der hohen Frequenz wahrscheinlich noch grössere Menschenansammlungen bilden.

Die Maag Recycling AG bildet jedes Jahr sechs Recyclisten FA aus und hat auch aufgrund dieses vorbildlichen Engagements den Swiss Recycling Award 2014 gewonnen. Wir gratulieren herzlich.

Beim abschliessenden Apéro riche im Recy-Hof wurden die vielfältigen Eindrücke ausgetauscht und Diskussionen geführt. Und einmal mehr ergaben sich dabei ideale Möglichkeiten, um Netzwerke zu pflegen und zu erweitern oder

sich einfach auszutauschen.

Zahlen und Fakten

- Mitarbeitende: 54
- Fuhrpark: 3 Lieferwagen, 1 Welakkipper, 2 Sattelschlepper, 3 Abroller
- Tonnagen: Total 65 000 t verarbeitetes Material per anno
 - ⇒ Metalle, Kupfer, Aluminium etc.: 14 000 t
 - ⇒ Schrott, Eisenteile: 20 000 t
 - ⇒ Papier, Karton, Kunststoff: 18 000 t
 - ⇒ Glas: 8 500 t
 - ⇒ Holz, Steingut, Verschiedenes: 4 500 t
- Besucherzahl im Recy-Hof an Spizentagen: 2 000 Menschen

Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei der Maag Recycling AG für das Gastrecht und die tollen Einblicke in die interessanten Geschäftsfelder.

Erich Landolt, Vizepräsident

Publireportage

IT - so einfach wie Kaffee aus der Nespresso-Maschine

Der «New Style of IT», wie ihn Cloud Computing und Mobile Computing ermöglichen, bietet viele Vorteile. Doch nicht alles ist Gold was glänzt: Viele Cloud-Lösungen werden auch heute in Unternehmen nur bruchstückhaft eingesetzt und es fehlt insbesondere eine einfache, einheitliche Verwaltungsoberfläche. Die verschiedenen Puzzleteile zu einem, aus Sicht der IT-Nutzer wie auch der IT-Verantwortlichen, stimmigen Gesamtbild zusammengefügt – das ist Bison Smartwork.

Was sich die User wünschen

Die Konzeption und Funktionalität von Bison Smartwork leitet sich direkt aus Anforderungen aus dem Markt ab: In Workshops mit Vertretern von Kleinunternehmen, Mittelständlern mit bis zu 200 Arbeitsplätzen und auch Vertretern der öffentlichen Verwaltung wurden die Erwartungen an die zukünftige IT-Infrastruktur präzisiert und mit den momentanen Cloud-Lösungen verglichen. Dabei zeigte sich, dass zwischen Sein und Wunsch deutliche Lücken klaffen. Einfachheit ist gefragt. Gefordert wird eine einfache Bedienung für die Enduser und insbesondere eine einfache und transparente Verwaltung der IT-Infrastruktur. Die Bison Smartwork-Vision: Die Verwendung von IT-Ressourcen soll so einfach sein wie das Kaffeekochen mit einer Nespresso-Maschine.

Einfachheit ist gefragt

Bison Smartwork, der IT-Arbeitsplatz aus der Cloud, bietet eine einfache Bedienung für die Enduser und eine einfache und transparente Verwaltung der IT-Infrastruktur.

Mit wenigen Mausklicks ist der User in der Lage, einen Office-Arbeitsplatz zu erstellen, unabhängig vom verwendeten Endgerät. Um das Daten-Backup sorgt sich Bison, mit eigenem Rechenzentrum in der Schweiz. Sämtliche Updates werden ebenfalls durch Bison ausgeführt. Ausserdem sind ein aktueller Virenschutz, Kalender- und E-Mailfunktionen selbstverständlich. Bison übernimmt die Verwaltung des Netzwerks, der Software-Updates und des Backups und entlastet die Enduser dadurch von zeitintensiven Arbeiten.

Mit Bison Smartwork wird das Hinzufügen, Verwalten und Entfernen von Arbeitsplätzen leicht gemacht.

Erfolgreicher Einsatz bei Kunden

Cargoline AG

Als internationales Speditionsunternehmen bietet die Cargoline ihren Kunden Dienstleistungen im Bereich Verzollung, Logistik und Transport auf neutraler Basis.

«Bison Smartwork bietet unbegrenzte Mobilität und eine neue Arbeitsweise. Mit Bison Smartwork können wir professionell, unkompliziert und schnell arbeiten – genau dies erwarten auch unsere Kunden im Transportgeschäft.»

Patrick Dambach, Geschäftsführer, Cargoline AG

SWISSCOFEL

SWISSCOFEL ist der Verband des Schweizerischen Früchte-, Gemüse- und Kartoffelhandels. Die rund 170 Mitglieder sind im Bereich Gross- und Detailhandel, Import und branchenverwandten Bereichen tätig und erwirtschaften mit Früchten, Gemüse und Kartoffeln jährlich einen Umsatz von rund 4 Milliarden Schweizer Franken.

«Die Migration auf Bison Smartwork verlief störungsfrei und ohne grosse Einschränkungen im Arbeitsalltag. Diese unkomplizierte Umstellung haben wir sehr geschätzt.»

Roger Maeder, Bereichsleiter, SWISSCOFEL

Weitere Informationen finden Sie unter www.bison-its.ch oder www.bison-smartwork.ch

Autor: Roland Marti, Branch Manager / Business Consulting, E-Mail: roland.marti@bison-its.ch

Bison IT Services AG, Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur

Energiekosten senken.

Jetzt ins KMU-Modell einsteigen!

Profitieren Sie von der kostenlosen Energieberatung in Winterthur und nutzen Sie das Fachwissen der EnAW-Spezialisten, um den Energieverbrauch zu senken. Stadtwerk Winterthur und die Klimastiftung Schweiz übernehmen Ihren Jahresbeitrag für das KMU-Modell Winterthur.

STADTWERK
W I N T E R T H U R

www.stadtwerk.winterthur.ch/kmu-modell

Stadt Winterthur

Energie-Agentur
DER WIRTSCHAFT ENAW

Historische Rundgänge durch das Schloss Wülflingen

Die Zeit der Weihnachtessen naht. Das Restaurant Schloss Wülflingen befindet sich in einem der wichtigsten Baudenkmäler des Kantons Zürich. Das historische Ambiente ist einzigartig. Der einstige Sitz der Gerichtsherrschaft Wülflingen beherbergt sechs historisch bedeutsame Interieurs aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die 1906 vor dem Verkauf ins Ausland gerettet und im Rahmen eines gastronomischen Betriebs öffentlich zugänglich gemacht wurden.

Wer kulturinteressiert ist und zudem gerne gediegen tafelt, trifft mit dem Schloss Wülflingen eine gute Wahl. Hier wird einem nicht nur ein kulinarisch hochstehendes Angebot serviert, sondern auch geistige Nahrung. Wer sich auf leichtbekömmliche Art und Weise die wechselvolle Geschichte des Hauses und seiner Besitzer zu Gemüte führen möchte, bucht am besten eine kulturhistorische Führung bei der bekannten Winterthurer Kunsthistorikerin Lucia Angela Cavegn. Ihre mit Anekdoten gespickten Rundgänge durch das Schloss sind mehr als ein Supplement.

Tarife (max. 15 Personen)
45 Minuten CHF 150.–/30 Minuten CHF 120.–
Reservation Führung: Lucia A. Cavegn
cavegn@kunstweise.ch, T 052 222 57 73

AUWIESEN
IMMOBILIEN

Vorsprung durch Erfahrung.

Der Nutzen unserer Kunden liegt in der bestmöglichen Bewirtschaftung ihrer Gewerbeliegenschaften. Wir begleiten Sie aktiv von der Planung über die Vermarktung, die Vermietung, den Betrieb, die Unterhaltsplanung bis zur Steuerung des Facility Managements. Die neuesten Marktkenntnisse sowie das Wissen um die vielfältigen Nutzerbedürfnisse ergänzen unsere mehr als 150 Jahre Erfahrung.

Auwiesen Immobilien AG

Klosterstrasse 17, 8406 Winterthur
Tel. 052 260 33 00, www.auwiesen.ch

Seit über 150 Jahren.

Bewirtschaftung,
Portfolio- und Areal-Management.

Lehrstellenbörse 2015

Unter www.kmu-win.ch und www.haw.ch können Schulabgängerinnen und -abgänger seit den Sommerferien wieder online nach einer Lehrstelle mit Lehrbeginn 2015 suchen. Sie haben noch offene Ausbildungsplätze für das kommende Jahr, die es zu besetzen gilt? Mitglieder, welche uns die freien Lehrstellen oder Schnupperplätze noch nicht mitgeteilt haben, können diese der Geschäftsstelle per Telefon 052 213 73 52 oder E-Mail office@kmu-win.ch melden.

Wichtig ist zudem, dass Sie uns informieren, wenn eine Lehrstelle vergeben wurde, da die Lehrstellenbörse auch für die Öffentlichkeit ein wichtiges Indiz für die Anzahl der offenen Lehrstellen ist. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

Öffnungszeiten über die Feiertage 2014/15

Die Geschäftsstelle des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung bleibt vom 24. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 geschlossen. Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

● IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion

KMU-Verband Winterthur und Umgebung
Neumarkt 15
Postfach 2098
8401 Winterthur
T 052 213 73 52
F 052 208 99 34
office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

Erscheint 4 x jährlich
Auflage: 600
Nächster Annahmeschluss: 06.01.2015

Inserateannahme

Publicitas
Urs Herberger
T 044 250 33 55
urs.herberger@publicitas.com

Layout: P-ART, Dr. Cornelia Bachmann
www.p-art.ch

● NEUE MITGLIEDER

PROVille GmbH

Hanspeter Friedli
Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
www.proville.ch

Griesbach Handbags and Accessories GmbH

Zuzka Griesbach
Obere Kirchgasse 8
8400 Winterthur
www.griesbachweb.com

Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4
8442 Hettlingen
www.fabirecycling.ch

Expat Tax Consulting GmbH

Claude Angst
Bahnhofplatz 17
8400 Winterthur
www.expat-tax-consulting.ch

Bleach&Smile

Carmen Giaccoli
Seuzacherstrasse 11b
8400 Winterthur
www.bleachandsmile.ch

Keller Tore und Montagen GmbH

Markus Keller
Anton-Graff-Strasse 6
8400 Winterthur
www.kellermontagen.ch

VMT Venosta Treuhand

Max Venosta
Wüflingerstrasse 59
Postfach 232
8408 Winterthur
www.vmt.ch

FirstClass Music GmbH

David Athanassoglou
Nägelseestrasse 30
8406 Winterthur
www.firstclassmusic.ch

Lei e Lui Lauria GmbH

Pasquale Lauria
Schaffhauserstrasse 150
8400 Winterthur
www.lauriafotografie.com

bodystation

Denis Aksak
Lagerhausstrasse 11
8400 Winterthur
www.bodystation.ch

● AGENDA

Wahl-Apéro: Kantonsratskandidierende stellen sich vor
21.01.2015, 17.30–19.15 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

KMU-Apéro

18.02.2015, 17.30–19.15 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

KMU-Apéro

18.03.2015, 17.30–19.15 Uhr
Albani Music Club, Winterthur

Kantons- und Regierungsratswahlen
12.04.2015

Generalversammlung

20.05.2015, 17.30–19.00 Uhr
Casinotheater Winterthur

Verleihung KMU-MAX 2015

20.05.2015, 19.00 Uhr
Casinotheater Winterthur

Werbestadt AG

Eva Kesper-Wegelin
Katharina-Sulzer-Platz 10
8400 Winterthur
www.werbestadt.ch

artforpeople

Markus und Lena Wenger
Ruhtalstrasse 19
8400 Winterthur
www.artforpeople.ch

Rechenzentrum Winterthur

Robert Pöhler
Stadthausstrasse 12
8400 Winterthur
www.rechenzentrum-winterthur.ch

STREIT ccc GmbH

Dominik Streit
Reckholderfeldstrasse 90
8422 Pfungen
www.streitccc.ch

Gartenmann Software AG

Markus Gartenmann
Strehlgasse 3
8472 Seuzach
www.gartenmann.ch

BeFi Facility Services GmbH

Fisnik Dauti
Scheideggstrasse 30
8404 Winterthur
www.befi-fs.ch